



VORWORT

**Was bedeuten 2 kleine Holzperlen an einem Lederband?**

**Das Woodbadge**

Nach unzähligen Jahren als Pfadfinder in der Gruppe Freistadt bekam ich zur Georgsfeier das "Woodbadge" von Barbara Gritsch (sie begleitete mich bei meiner Woodbadge Ausbildung) verliehen. Den Woodbadge Kurs - eigentlich ein einwöchiges Seminar - zu beschreiben ist schwer. Man muss diesen mitgemacht und erlebt haben. Der Kurs umfasst eine Vielzahl an Methoden der Persönlichkeitsbildung. Mein Kernthema war das Leitbild der PPÖ. Elternrat und BegleiterInnen haben mich bei der Auseinandersetzung mit diesem Thema unterstützt und mir zum Abschluss meiner Woodbadge-Arbeit verholffen. Vielen Dank an alle, die mich bei dieser Ausbildung begleitet haben.

Für mich bedeuten die 2 kleinen Holzperlen die Motivation, BegleiterInnen für das ausgezeichnete Ausbildungsprogramm der Pfadfinder Österreichs zu begeistern und sie zu ermutigen, dieses einmalige Angebot weiterhin in Anspruch zu nehmen. Diese Ausbildung wird auch in beruflichen Bereichen von vielen Arbeitgebern geschätzt und anerkannt. Ich bin froh und stolz, dass wir auch wieder begeisterte Eltern gefunden haben, die sich im Elternrat für unsere Gruppe engagieren wollen. Ich heiße alle mit einem herzlichen Gut Pfad willkommen! Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die im Elternrat mitgewirkt haben und nun ausgeschieden sind. Vielen Dank für eure großartige Unterstützung für unsere Kinder und Jugendlichen! Ich bedanke mich auch für das Vertrauen, dass ich die Gruppe weitere drei Jahre als Obmann führen darf. Stolz auf ein großartiges Team an Elternräten und BegleiterInnen möchte ich hier einen Punkt des Leitbildes zitieren: PfadfinderIn sein heißt: ehrenamtlich aktiv sein und Fähigkeiten nützen!

Gut Pfad!

*Heli Stadler, Obmann*



**Ausgabe** 129; Juni 2015

**Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Pfadfindergruppe Freistadt, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt

**ZVR Nr.:**307198245

**Herstellungsort:** Freistadt; **Verlagspostamt:** 4240 Freistadt

**Organisation und Layout:** Andrea Plöchl, [ueh.pfadfinder@gmail.com](mailto:ueh.pfadfinder@gmail.com)

**Druck:** Eigenvervielfältigung;

**Fotos:** Privatfotos von Mitgliedern der Pfadfindergruppe;

**Website:** [www.scout.at/freistadt](http://www.scout.at/freistadt), [www.facebook.at/PfadfinderFreistadt](https://www.facebook.at/PfadfinderFreistadt)

„Unter einem Hut“ sieht sich als Mitteilungszeitschrift der Pfadfindergruppe Freistadt für alle Mitglieder, Eltern, Gilde-PfadfinderInnen und Freunde der Pfadfindergruppe (seit 1976).

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



### Waldweihnacht

Am letzten Freitag vor Weihnachten treffen sich die WiWö traditionell um gemeinsam Waldweihnacht zu feiern. So auch am 19. Dezember 2014. Gut eingepackt trafen wir uns beim Pfadfinderhaus und gingen von dort ausgestattet mit Laternen auf die Suche nach einem passenden Christbaum im Wald. Diesen schmückten wir mit Kugeln und Kerzen. Der Wind machte heuer nicht ganz mit und unsere Kerzen wurden immer wieder ausgeblasen. Von Andi gab es dann eine Weihnachtsgeschichte, von Rita wärmenden Tee und von Meli Lubinger-Lebkuchen. Und gemeinsam sangen wir dann alle Weihnachtslieder die wir kennen.



### Kunterbunte WiWö im Fasching

Kaum zu erkennen waren die Freistädter WiWö und ihre BegleiterInnen in der Faschings-Heimstunde am 13.02.2015.

Cowboy, Vampir, Köching, Sportler, Weintrauben, jede menge Polizisten und viel mehr waren anwesend.

Der Spaß stand im Mittelpunkt und am Ende der Heimstunde gab es noch Faschingskrapfen.



Andrea, WiWö Begleiterin

WI/WÖ

**Übernachtungsheimstunde**

Von 24. auf 25. April fand die erste WiWö-Übernachtungs-heimstunde statt. Wir haben ganz einfach die Heimstunde bis zum Samstagmorgen verlängert. Zuerst wurde gebastelt und zwar mini Gewächshäuser. Anschließend haben wir ein bisschen gespielt und unsere Schlafgelegenheit zurecht



gemacht. Am Abend hat Tom für uns gegrillt, beim Lagerfeuer gab es dann noch Steckerlbrot. Nach dem Frühstück hieß es schon wieder zusammenpacken, denn es kamen die Eltern zur Sommerlager-Info.

Bei dieser Übernachtungs-heimstunde konnten die Kinder schon ein bisschen Sommerlager - Luft schnuppern.

Andrea, WiWö-Begleiterin



**Nachwuchs**

Wir gratulieren Simon und Conny (WiWö Begleiter) zu ihrer Tochter Lena.



**Sommerlager 2015**

- WiWö:** 19.7. - 24.7.2015, Windhaag bei Fr.
- GuSp:** 18.7. - 25.7.2015, Kronsegg/Langenlois
- CaEx:** 18.7. - 25.7.2015, Lichtenstein
- RaRo:** 5.9. - 12.9.2015, Eppan, Südtirol



### Alle Jahre wieder...

... lädt die Pfadfindergruppe nicht nur Kinder und deren Eltern zur Weihnachtsmesse in die Frauenkirche ein, sondern auch Freunde, Bekannte und Verwandte. So geschehen auch am 20. Dezember 2014.

Die Späher und Guides bereiteten sich diesmal besonders auf die Messe vor, um sie liebevoll zu gestalten. Während die Einen mit Eifer ein kleines Stück zum Nachdenken einstudierten, bastelten die Anderen geschickt die dafür notwendigen Requisiten.



Gemeinsam stellten die Kinder im Rahmen einer Backstubenbesichtigung mit Hilfe von Stefan Lubinger die zur Geschichte passenden Lebkuchentiere für die Messebesucher her. Unser Kurat Franz (Mayrhofer) las für uns die Messe, sang und lauschte mit uns den Klängen unserer musikalischen Jugendlichen.

Anschließend marschierten wir wie jedes Jahr ins Josef Blaschko-Gildehaus, um uns bei Tee und Keksen aufzuwärmen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

*Moni, GuSp Belgeiterin*

### Fasching bei den GuSp

12.02.2015



## Winterwochenende zum Thema Coolinarisch der GuSp

Den Wald erkunden, Lagerfeuer am Abend bei Frühlingswetter, am nächsten Morgen barfuß im Schnee laufen und danach Kochen im Sinne der weltweiten Verbundenheit. So cool war das Wochenende von 20 GuSp und 6 Begleitern im März 2015.

Bereits in der Heimstunde wurde am Thema Coolinarisch gearbeitet: eine Einkaufsliste erstellen, danach die richtigen Produkte einkaufen, bezahlen und auch das verbrauchte Geld abrechnen.



## coolinarisch BUNDESTHEMA 14|15

Was wird in anderen Ländern gegessen? Welche Nationalgerichte oder Produkte anderer Länder verwenden wir bereits, ohne zu wissen woher sie eigentlich stammen?

Um das alles herauszufinden, haben wir das Winterwochenende verwendet, um ein Menü mit Speisen aus allen möglichen Ländern zuzubereiten und auch zu verkosten. Es gab Souvlaki mit Couscous, Ratatouille, Fladenbrote, Tzatziki, und 2 verschiedenen Arten von Muffins.

Mit Eifer, Elan und ganz viel Spaß wurden Rezepte studiert, Lebensmittel abgewogen, Gemüse geschnitten und gekostet. Und rechtzeitig bevor der Hunger zu groß wurde, war unser Menü fertig. Obwohl einige die Gerichte gar nicht kannten, haben die GuSp festgestellt, dass es total lecker war und es auch kein Problem war, einmal etwas anderes auszuprobieren.



*Elke, GuSp Begleiter*

### Cäxtion – Pfadiball 2015

Auch heuer wieder haben wir CaEx den Pfadfinderball mitgestaltet. Wir haben wieder lange überlegt was wir bei unserer Cäxtion, der sogenannten 22 Uhr Einlage, machen könnten. In einer der Heimstunden hatten wir dann eine Idee, die uns allen sehr gefiel. Wir haben einfache Pfadfinderbegriffe in Tanzmoves umgewandelt und eine passende Musik dazu gefunden. Das Ganze funktioniert so, dass alle mit einem Grundmove beginnen, nach einer Weile schreit einer einen Move und alle tanzen diesen Move bis diese Person wieder zum Grundmove auffordert. Das Ganze geht so lange dahin bis alle Moves getanzt wurden. Damit alle Moves auch für Nicht-Pfadfinder leicht zu verstehen sind haben Babsi, Hannah, Naomi und ich an einem Sonntagnachmittag Fotos gemacht, die wir dann am Ball in einer PowerPoint gezeigt haben. Dann war es soweit, der Ball stand vor der Tür. Wir übten noch fleißig und waren kurz vor unserem Auftritt sehr nervös. Wir nahmen uns alle eine fremde Person aus dem Publikum mit auf die Bühne und tanzten und hatten sehr viel Spaß. Unsere Cäxtion ist bei allen sehr gut angekommen und es war für uns alle noch ein schöner Ballabend.



*Nina, Caravelle*

#### ERSTE HEIMSTUNDEN IM HERBST

**WiWö:** Freitag 25.9.2015, 16:30 - 18:00

**GuSp:** Donnerstag 24.9.2015, 18:15 - 19:45

**CaEx:** Mittwoch 23.9.2015, 19:30 - 21:00

**RaRo:** Freitag 25.9.2014, 19:00–ca. 20:30

Es sind alle herzlich eingeladen.

Die Heimstunden finden im Pfadfinderheim im Pfarrhof statt.

CA/EX



### CaEx- Schitag 4 März 2015

Schon um 6 Uhr morgens hüpfen wir „nicht“ übermüdet in den Bus nach Gosau. Als wir ankamen entleerten wir noch alle unsere Blasen, und machten kurz darauf schon die Pisten

unsicher. So kam es, dass wir schon bald alle wie Tannenbäume herumfahren. Zur Erklärung: sobald der Po einer Pfadfinderin/ eines Pfadfinders den Boden berührte, bekam diese/dieser einen Ast verliehen. Gleich bei der ersten Abfahrt stürzte eine unserer talentiertesten Skifahrerinnen Babsi zwei Mal. Sie machte sich mit den Ästen einen sehr gewagten Rentierlook. Nachdem wir die Tannenbäume rund um uns, für unseren Kopfschmuck langsam leer pflückten, war es für eine Mittagspause Zeit.

Alle aßen genüsslich, nur Hannah, Babsi und Luke rollten vergnügt von einem Schneehaufen daneben. Nach einigen Abfahrten hatten wir dann unsere Tannenastgewinnerin. Es war.....BABSII! ☺

Aus dem Rentierlook wurde ein ganzer Kranz mit 11 Ästen.

Schön langsam wurde es Zeit nach Hause zu fahren und alle fielen müde in den Bus. Noch ein kurzer Stopp bei Burgerking und unsere Reise war zu Ende.



*Babsi und Hannah, Caravelles*



### CaEx-Wochenende im Haus

Von 10. bis 11. April hat wieder einmal die jährliche Übernachtung im Pfadfinderhaus stattgefunden. Gestartet wurde zuerst einmal mit dem Einkauf sämtlicher Zutaten, die wir später dann für unser selbstzubereitetes Essen brauchten. Ein kurzes Selfie durfte dabei natürlich nicht fehlen!



Danach spazierten wir gemütlich in Richtung Josef Blaschko - Haus. Dort angekommen fingen wir gleich an das Essen vorzubereiten! Am 6. Juni findet ja das „Umweltdenkerprojekt“ statt und deshalb haben wir auch gleich einmal beschlossen uns diesem Gedanken anzuschließen und daher völlig ohne Strom zu kochen.

Da auf unserem Speiseplan ein „Cordon Bleu im Brotmantel“ stand, brauchten wir sämtliche fleißigen Hände. Und wenn jeder ein wenig anpackt, macht's ja auch gleich richtig Spaß!



Barbara, Caravelle

Während die Cordon Bleus nur so im Feuer brutzelten, bezogen wir im oberen Stock des Josef Blaschko - Hauses gleich einmal die Betten!

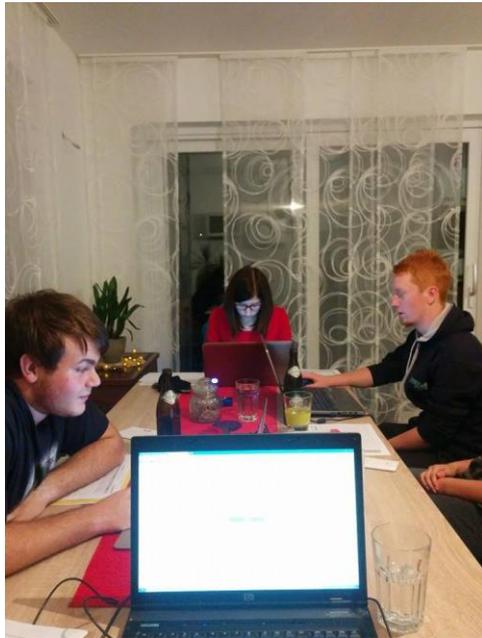
Als das Essen dann fertig und gut durch war, freuten wir uns bereits alle auf ein leckeres Abendessen. Nachdem wir die leckeren Cordon Bleus gegessen hatten, setzten wir uns rund um den Lagerfeuerplatz und sangen gemeinsam bis in die Nacht hinein. Als kleine Nachspeise gönnten wir uns leckere „Bananenboote“ (eine Banane aufgeschnitten und mit kleinen Schoko Stückchen bestückt ins Feuer legen, bis die Schokolade geschmolzen ist!). Danach legten wir uns auch gleich ins Bett, denn am folgenden Vormittag wartete bereits eine Überraschung auf uns!

Ausgeruht und topfit bereiteten wir am nächsten Tag Frühstück vor, doch wir mussten für zwei weitere Personen aufdecken. Wie wir später dann erfahren haben, erwarteten wir Besuch von zwei „Streetworkern“, die gemeinsam mit uns einen kleinen Workshop zum Thema „Abhängigkeiten“ machten. Auch hier wurde wieder das ein oder andere Selfie geknipst!



Alles in allem war es ein lustiges und spannendes CaEx-Wochenende im Josef Blaschko - Haus.

### Nikolausaktion - Lass uns froh und munter sein,...



Auch heuer waren die RaRo wieder in Freistadt und Umgebung unterwegs um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Drei Tage lang waren 11 Nikoläuse und 12 Krampusse unermüdlich im Einsatz um Geschenke zu überbringen, Nikolausliedern zu lauschen und den Kindern einzuschärfen auch im nächsten Jahr brav zu sein. Von ihren Besuchen bei vielen Kindern brachten sie Zeichnungen, Kekse und jede Menge Geschichten und Erinnerungen mit, die anschließend im RaRo-Heim ausgetauscht wurden. Und natürlich durfte der obligatorische Heimtoast zur Stärkung der fleißigen Helfer auch nicht fehlen.

*Verena, Ranger*



### Osterfeuer

Heuer, wie auch jedes Jahr, hielten wir die Tradition der Osterfeuerwache am Abend vor Ostern aufrecht. Einige RaRo versammelten sich vor der Stadtpfarrkirche und entfachten das Osterfeuer, das sie während den beiden Messen um 17:00 und um 19:00 Uhr bewachten.

Ebenfalls traditionell entzündete Pfarrer Franz Mayrhofer am Feuer die Osterkerze, die nach der Weihe als Licht in die dunkle Kirche getragen wurde. Die brennende Kerze symbolisiert dabei Christus als Licht der Welt.

Da die Temperaturen an diesem Abend nicht sehr hoch waren, freuten sich einige BesucherInnen der Ostermesse über eine kurze Aufwärmung beim Feuer.

*Birgit, Ranger*

PFADFINDIGES



Christkindlmarkt in  
Freistadt

6. – 7. Dezember 2014

Weinberger Schlossadvent

14. – 14. Dezember 2014

^



„Ein Pfadfinder ist aktiv darin, Gutes zu tun, nicht passiv, gut zu sein.“

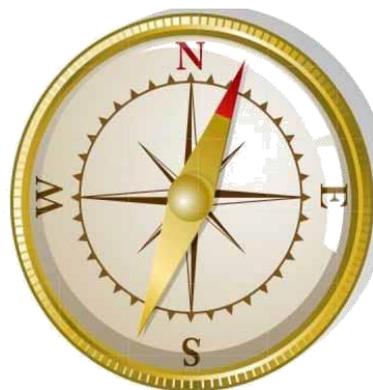
(Robert Baden-Powell)

PFADFINDIGES

**Pfadfinder Ball**  
**Die Richtung stimmt**  
31.01.2015

Videos der ME  
[www.scout.at/freistadt](http://www.scout.at/freistadt)  
--> Medien --> Videos





## PFADFINDIGES



### Georgsfeier

Gemeinsam feierten wir auch heuer wieder unseren Schutzpatron am 26. April 2015. Die Heilige Messe, die wir gemeinsam mit der Bürgergarde und dem Kameradschaftsbund feiern, wird durch die musikalische Gestaltung ihrer Musikkapelle immer ganz besonders

feierlich. Bei sonnigem Wetter wanderten wir gemeinsam in die Bockau zum Pfadfinderhaus wo der Elternrat uns mit Schnitzel, Würstel usw versorgte.

Dieses Jahr gab es auch noch 25 Jahre Josef Blaschko Haus zu feiern. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Pfadfindergilde sehr herzlich dafür bedanken, dass wir ihr Haus bei unserer Arbeit mit den Jugendlichen nützen dürfen, vor allem das große Gelände bietet viel Platz für Spiel und Spaß im Freien.

Besonders lustig wurde es am Nachmittag bei den Spiele-Stationen für Erwachsene und Kinder. In das Maul von Fred Feuerstein treffen, Fischen im Teich, ein Video-Statement über Pfadfinder aufnehmen, Steckerlbrot, Gummistiefel-Zielwurf und Partner-Erkennen waren die Stationen.

Anschließend bekamen die Teilnehmer einen „Josef Blaschko Haus“ Button. Dieser kommt natürlich auf das Pfadfinderhalstuch. Der Versprechensfeier und Halstuchverleihung wurde von vielen schon

aufgeregt entgegengefiebert. 16 Kids legten das WiWö-Versprechen ab und drei GuSp wurden ebenso in die weltweite Pfadfinderbewegung aufgenommen. Eine Überraschung gab es noch für Tom Sommerauer. Ihm wurde vom Bundesleiter der Österreichischen Pfadfinder Ulrich Gritsch das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Tom ist seit 27 Jahren als Begleiter tätig und hat schon GuSp, RaRo begleitet und ist derzeit WiWö Begleiter. Aber nicht nur als Begleiter zeigt er seinen



Einsatz für die Pfadfindergruppe Freistadt, er hat auch einige Jahre in der Redaktion der Pfadfinderzeitung mitgearbeitet und engagiert sich aktuell sehr für das Umweltdenker-Projekt.

Helmut Stadler erhielt im Rahmen der Versprechensfeier seinen „Woodbadge“ von Barbara Gritsch verliehen. Seine Arbeit schrieb er zum „Leitbild der Pfadfinder“. Abgeschlossen wird die Versprechensfeier traditionell mit dem „Schupfen“. Dabei wird eine lange Schlange gebildet, in der sich immer zwei Pfadfinder gegenüberstehen und sich die Hände reichen. Die Neuankömmlinge werden dabei durch die Reihe von Paar zu Paar geschupft. Dadurch soll die Aufnahme in die Gemeinschaft symbolisiert werden.



*Andrea, WiWö Begleiterin*

PFADFINDIGES

Save the Date!

**Tag der Sonne - Mobilitätstag 2015**

Am Freitag dem **26. Juni 2015** zwischen 14 und 18 Uhr findet am Freistädter Hauptplatz unter dem Titel „Tag der Sonne“ der Mobilitätstag der Pfadfindergruppe Freistadt statt. Die direkte und indirekte Nutzung der Sonnenenergie sowie der umweltbewusste Umgang mit Mobilität stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Neben Aktivitäten und Informationen zu unserem Zentralgestirn und der Energienutzung stehen verschiedene Mobilitätsalternativen zur Testfahrt bereit.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



Deutsch

Italienisch

Spanisch

Englisch

Physik

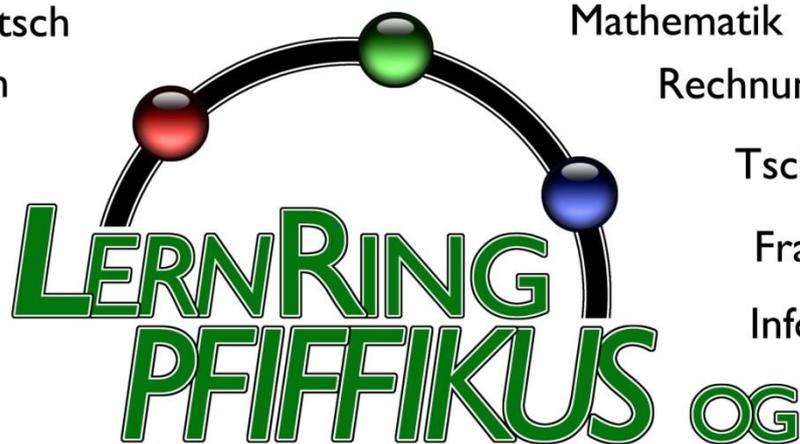
Mathematik

Rechnungswesen

Tschechisch

Französisch

Informatik



Günstig - Individuell - Flexibel - Effizient

**Nachhilfe mit Pfiff !!!  
vor Ort oder zu Hause**

Einzelunterricht  
Gruppenunterricht\*

Ferienkurse  
Sprachkurse & Sprachtraining

Tel. 0664 / 372 90 54

4240 Freistadt, Bockaustraße 25

office@lernring-pfiffikus.at

www.lernring-pfiffikus.at

weitere Fächer auf Anfrage; \*Unterricht in gleichem Fach und gleicher Schulstufe, ab 2 TeilnehmerInnen

LADERLIED

Der Sommer kommt und somit auch die Sommerlagerzeit – wir haben einen Lagerfeuersong Klassiker für euch.

Kalt und Kälter

Steinbäcker

1. Du sagst, es is vor - bei mit uns,      dei Liebe is net mehr so groß  
 5 | sag' des hab' i      kommen seh'n,      es tut mir leid, i      wünsch' dir was.  
 9 | Vor fünf Jahr' wär' i      tau-send To-de bei so ei-ner Er-klä-rung      g'storb'n,  
 13 |      und heit' bedeutet das net mehr.      als      hätt' i in der Lotte - rie ver-lo-r'n.  
 17 | 2. Wenn i heut vor an Aufritt steh und tausend Menschen san im Saal,  
 dann schwitzen meine Händ' net mehr und meine Nerven san aus Stahl,  
 e ka Zittern und ka Beben mehr, ka Angst und ka Entschweben mehr,  
 e und irgendwie kumm i damit net klar, es is net mehr so wie's früher war.  
 Refr.:      Und i wer' kalt und im-mer käl-ter,      i wer' ab - ge-brüht und  
 21 |      äl-ter      aber das will i net und des muss i jetzt klär'n      i möcht' lachen, tanzen,  
 25 |      sin-gen und rear'n      Angst und Schmer-zen soll'n mi wie-der würg'n, und die  
 29 |      Lie - be möcht' i      bis      in die      Ze - hen - spit - zen      spür'n.

3. Im Fernseh'n sag'n Politiker, wie schwer es is uns zu regier'n,  
 Dann siegst wie in Äthiopien die Kinder wie die Flieg'n krepier'n,  
 I spür' zwar an ganz leisen Schock, doch mit'n Pivo in der Hand,  
 denk i, was soll i ändern an die Probleme von an so fremden Land.  
**Refrain**

4. Der Chef vom Kremi raucht a Camel und trinkt dazu a Coca Cola,  
 der Cowboy in Amerika liebt Krimsekt und frisst Kaviar,  
 doch wir wissen, wann die zwei sich streiten, druckt aner auf den Knopf,  
 und die Bomben fallt mit Sicherheit uns ohne Warnung auf den Kopf.  
**Refrain**

4. Der Chef vom Kremi raucht net mehr und braut sich selbst sei Coca Cola,  
 der Cowboy in Amerika hat andre Sorg'n als Kaviar,  
 und niemand was mehr so genau, wo druckt aner auf den Knopf,  
 und wann und wem fallt ohne Warnung die nächste Bombn auf den Kopf.  
**Refrain**

Das Lied „Kalt und Kälter“ erschien im Oktober 1985 auf der Platte „Grenzlos“. Der in der 4. Strophe besungene Kalte Krieg hat sich seither wesentlich entschärft. Seit Ende der 90er Jahre singen STS die aktuelle Version der 4. Strophe.

ELTERNRAT

**Jahreshauptversammlung**

Bei der Jahreshauptversammlung am 8.5.2015 wurde folgender Elternrat für 3 Jahre gewählt:  
(Der Elternrat ist der Vorstand des Vereines im Sinne des Vereinsgesetzes.)



<b>Obmann:</b>	Helmut Stadler	<b>Obfrau:</b>	Amanda Öhlinger
<b>Kurat:</b>	Franz Mayrhofer		
<b>Schriftführer:</b>	Thomas Hofer	<b>Kassierin:</b>	Sonja Christof
<b>Stellvertretung:</b>	Irmgard Hofer	<b>Stellvertretung:</b>	Karl Christof
<b>Kassaprüfer:</b>	Christian Thürriedl, Christoph Eichinger		
<b>Beiräte:</b>			
Bergsmann Joachim (Gruppenleitung)	Beschorner Stefan		
Ganglberger Evelyn	Gratschmayer Ewald		
Gratschmayr Ulli	Hengl Herbert		
Karger Franz	Karger Judith		
Koller Eva	Koller Thomas		
Kuttner Hubert	Nöstler Alfred		
Oberreiter Daniela	Oberreiter Wolfgang		
Öhlinger Harald (Gildemeister)	Schwab Elke (Gruppenleitung)		
Sengstschmid Peter	Steinecker Alois		
Wögerer Albert	Wögerer Karin		

Aus dem Elternrat ausgeschieden sind:  
Michael und Alexandra Hennerbichler,  
Johann Mayr, Rosi Kuttner, Michael Csanady, Klaus König und Christa Meisinger  
- Vielen Dank für eure geleistete Arbeit!

Der Mitgliedsbeitrag ab 2015/2016 wurde wie folgt festgelegt:  
1. Kind € 30,--, 2. Kind € 24,--, 3. Kind € 18,--  
pro "Pfadfinderjahr" (Sept. – Sept.)



neue Elternratsmitglieder: v.l.n.r. Stefan Beschorner, Thomas Koller, Eva Koller, Judith Karger, Franz Karger, Evelyn Ganglberger



## umWELTdenker

### Wir denken an unsere Umwelt!

Pfadfinder und Pfadfinderinnen leisten jährlich beeindruckende und kreative Beiträge für noch mehr Umweltbewusstsein bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen. „UmWELTdenker“ nennt sich das Projekt, bei dem Pfadfindergruppen aus ganz Österreich ihre ganz individuellen, nachhaltigen Ideen bzw. Aktionen einreichen und in die Tat umsetzen. Das jeweils vorgegebene Thema zum Projekt gibt den Gruppen einen möglichen Denkanstoß und ist richtungsweisend für den Verlauf der Ideenfindung. Auch die Pfadfindergruppe Freistadt beteiligt sich jedes Jahr an diesem Projekt.

So waren wir auch in den vergangenen Jahren erfolgreich an der Spitze des „UmWELTdenkers“ dabei.

Auch heuer steht der „UmWELTdenker“ unter einem spannenden Motto: „UNPLUG!-Energie gibt es nicht nur aus der Steckdose“. Im Zuge dessen organisiert die Pfadfindergruppe Freistadt einen stromlosen Aktionstag unter dem Titel „Wir liefern Energie“ am 06.06.2015 beim Josef Blaschko Haus in der Bockau.

Die Idee ist es, ein perfektes Dinner ohne Strom zu veranstalten bei dem sich unsere Besucher an verschiedenen Kochstellen kulinarisch verwöhnen lassen können. Damit schaffen wir zusätzlich einen Bezug zum

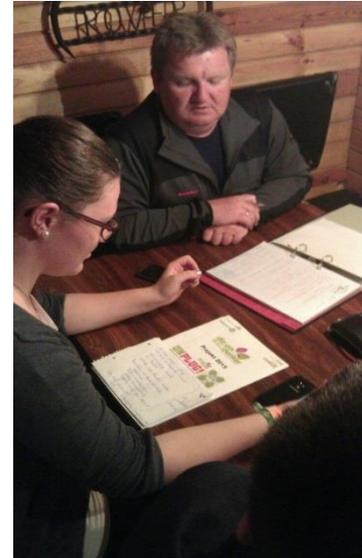
heurigen Pfadfinder-Bundesthema „coolinarisch“. Die Jüngeren unserer Gruppe werden Windräder und mobile

Wasserräder präsentieren und auch vor Ort in Betrieb nehmen. Kleine Windräder und Rezepthefte können als Souvenirs mit nach Hause genommen werden. Durch den Projektpartner ENERGIEBEZIRK FREISTADT werden Vorträge zu den Themen „Energiesparen“ und „Blackout - was passiert beim Stromausfall“ gehalten.

Freiwillige Spenden kommen dem Sozialprojekt „Licht für die Welt“ zugute, das sich für die Genesung von Blinden in den ärmsten Ländern der Welt einsetzt.

Wir, die Pfadfindergruppe Freistadt, laden Sie recht herzlich ein, an unserem Aktionstag teilzunehmen, um mit uns gemeinsam ein Stück weit in Richtung einer umweltbewussteren Zukunft zu schreiten.

*Birgit, Ranger*



*Vorbereitungsstunde bei den Ra/Ro*

GILDE

**Winterlager  
Bad Hofgastein**

Herrliche Schnee-  
bedingungen  
fanden die



insgesamt 15 Teilnehmer am Winterlager im Bad Hofgastein vom 11. bis 15. März 2015 vor. Die Schiregion präsentierte sich, zumindest 2 Tage lang, von seiner besten Seite.

Zum 3. Mal wurde dieses, von Felix Larndorfer organisierte Winterlager, im Pfadiheim von Bad Hofgastein durchgeführt. Nachdem sich das Wetter am Mittwoch und Donnerstag leider von der schlechteren Seite präsentierte, hatten wir am Freitag und Samstag Bilderbuchwetter und nutzen die Schiregion voll aus.

Freitag früh ging's 3 Minuten zu Fuß quer über den Parkplatz – und schon waren wir bei der Schloßalmbahn und fuhren auf gut 2.000 m hoch. Weiter ging's bis zur Hohen Scharte auf 2.300 m und das alles vor dem beeindruckenden Bergpanorama des Gasteinertals und wolkenlosen, tiefblauen Himmel – Schifahrerherz, war begehrt du mehr?

Auch am Samstag genossen wir das herrliche Wetter; da wir nun insgesamt 15 Teilnehmer waren (am Donnerstag und Freitagabend kam immer wieder jemand nach), teilten wir uns

kurz entschlossen auf – die eine Gruppe machten wieder die Pisten um Schlossalm – Angertal - Stubnerkogel „unsicher“, die zweite Gruppe genoss die Abfahrten von Dorfgastein bis in das Großarlal – auch wieder ein herrlicher Schitag!

Den Abschluss fand dieses Schiwochenende in der 1. Österreichischen Bio-Weizenbierbrauerei am Schmaranzgut. Bei Kasnocken, Blutwurstgröstl, Steaks vom Jungrind und weiteren Köstlichkeiten – zubereitet über dem offenen Feuer in der Rauchkuchl – selbst dieses Abendessen war wieder äußerst gelungen!

Dieses Winterlager war mit seinen 15 Teilnehmern – von 16 bis (fast) 62, ganz nach unserem Motto „Jung & Alt“ ein voller Erfolg. Alle waren sich bei der Heimfahrt einig – Fesch war's und wir freuen uns auf's nächste Jahr! Termin vormerken: 16. – 23. März 2016

*Wolfgang Miesenböck, Gilde*



GILDE

**Georgsfeier/25 Jahre Josef-Blaschko-Haus**

**25 Jahre Josef Blaschko Haus**

Eine gelungene Geburtstagsfeier für das Gildehaus der Pfadfindergilde Freistadt am diesjährigen Georgstag.

1990 konnte die Pfadfindergilde Freistadt, noch vor der offiziellen Eröffnung des Gildehauses, die erste Weihnachtsfeier im fast fertigen Gildehaus feiern – daher gilt dieses Jahr als „Eröffnungsjahr“. Demzufolge feierten wir bereits heuer das 25jährige Bestehen unseres Gildehauses, das nach seinem Initiator und „treibende Kraft“ der beginnenden Gildebewegung in Freistadt, Josef Blaschko, benannt wurde.

Sehr viele Gildemitglieder, Pfadfinder und der Elternrat, sowie Eltern, Freunde und Gönner der Pfadfinderbewegung, trafen nach der gemeinsamen Messe beim Josef Blaschko Haus ein und konnten gemeinsam ein gebührendes Fest feiern.

Zum Start des Programmes konnte GM Ing. Harald Öhlinger neben PPÖ Bundesleiter Mag. Ulrich Gritsch mit Gattin Barbara auch den



Bürgermeister unserer Stadt begrüßen - Bürgermeister Mag. Jachs stellte sich umgehend auch gleich mit einer namhaften Spende für die „Aktion 100“ ein – auf diesem Weg nochmals recht herzlichen Dank für diese Unterstützung. Recht herzlich möchten wir uns auch noch bei Ludwig Ziegler bedanken – er hat uns in Rekordzeit eine wunderschöne Lilie für unseren Balkon geschnitzt! Danke auch an Ali Wögerer – er hat sich um das benötigte Lindenholz gekümmert!

Jede Stufe hatte sich bereits im Vorfeld eine Spielstation, Workshop oder ähnliches überlegt. Dieses Angebot wurde sowohl von den „Kids“ als auch von den Eltern sehr gut angenommen, sodass es auf dem Gelände des Gildehauses 2 Stunden „rund“ ging. Es wurde ein Gummistiefelzielschießen veranstaltet, Fred Feuerstein mit Bällen „gefüttert“, mit großen Angeln Holzfische aus dem Biotop gefischt und vieles mehr. Großen Anklang fand auch die „Videostation“ – dort konnte jeder sein eindrucksvollstes Pfadi-Erlebnis schildern; diese Aufnahmen werden für den 100. Geburtstag der Pfadfindergruppe Freistadt (2023) verwendet.



Die Gilde präsentierte eine Bauchronik des Hauses. In den letzten Monaten wurden sämtliche Unterlagen durchforstet, Fotos und Dias digitalisiert, um das Zustandekommen und das Entstehen unseres Gildehauses auch für die nächsten Generationen zu dokumentieren. Das Ergebnis ist eine 44 Seiten umfassende Zeitschrift, mit sehr vielen Fotos und Informationen über den Bau des Hauses. Da diese Chronik ein Teil meiner Woodbadge-Arbeit war, möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei diesem Vorhaben unterstützt und mit wertvollen Informationen sehr zu Gelingen beigetragen haben!

So manche Stunde an diesem Nachmittag wurde beim Schmökern in dieser Chronik und in den alten Fotoalben verbracht. Auch wurde so manche Anekdote vom Bau zu Besten gegeben.



Da wir bereits bei der Planung dieser Feier vereinbart hatten, den Reinerlös, der aus den Freiwilligen Spenden für diese Chronik lukriert werden kann, der Aktion 100 zu spenden, freut es uns besonders, dass wir bisher einen Betrag von € 250,-- sammeln konnten.

Zum Abschluss dieses Nachmittags fand – auch schon Tradition – die Versprechensfeier der neuen Mitglieder statt. Insgesamt legten 16 neue Wichtel und Wölflinge, drei GuSp sowie drei neue Gildemitglieder ihr Versprechen ab – ein deutliches Zeichen, dass unsere Bewegung lebt!

*Wolfgang Miesenböck, Gilde*

Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken!

**Am Pfingstmontag, 25. Mai 2015, ab ca. 11.30 Uhr**

findet wieder unsere „Pfingstgrillerei“ beim JB-Haus statt!

Alle Gildemitglieder sind wieder herzlich eingeladen!

GILDE

**Oh Schreck – der Wald ist weg!**

Ein sehr arbeitsintensives Frühjahr hat die Gilde heuer bereits hinter sich. Wie es schon Vielen wahrscheinlich aufgefallen ist, haben wir den Wald an unserer südlichen Grundstücksgrenze schlägern müssen.

Da einige wenige Bäume bereits umgefallen waren, holten wir uns professionellen Rat, wie es um unseren Wald bestellt ist. Dieser Rat war ernüchternd: es musste bei sehr

vielen Bäumen ein Pilzbefall festgestellt werden, der die Stämme und Wurzeln „auffrisst“, sodass keine Stabilität mehr gegeben ist – eigentlich war Gefahr in Verzug!

Mit großartiger Unterstützung von Karl und Peter Larndorfer, die mit sämtlichen „Holzfäller-Equipment“ anrückten, konnten die Bäume gefällt und für den Abtransport vorbereitet werden.

Wer das Gelände kennt, weiß vielleicht wie viel Arbeit hier dahintersteckt: fast alle Bäume mussten bei der Fällung mit der Seilwinde gesichert werden, jeder einzelne Stamm in Etappen von der Böschung vorerst auf die Terrasse gezogen werden; von dort mit dem Traktor auf den Parkplatz gebracht werden.... Nochmals herzlichen Dank für eure tolle Unterstützung!

Uns bleibt jedoch auch noch genug Arbeit: wie bereits begonnen, muss jetzt das Reisig und das liegengebliebene Schleifholz verarbeitet werden – es stehen sicher noch einige Arbeitseinsätze an! Ich darf bereits jetzt um eure Unterstützung ersuchen; wie wir bereits letzten Samstag gesehen haben, wenn wir einige sind, kann auch viel geschafft werden! Natürlich wird der Wald auch wieder aufgeforstet! Nach den noch notwendigen Arbeiten wird ein Aufforstungsplan erstellt und möglich rasch auch umgesetzt! Wir werden euch selbstverständlich auf dem Laufenden halten!

*Wolfgang Miesenböck, Gilde*





Jakob Nöstler

- Geboren am:** 01.11.1989
- Sternzeichen:** Skorpion
- Familienstand:** ledig
- Rufname:** Jack
- Beruf:** Student
- Lieblingsspeise:** natürlich der Begleiter-Schweinsbraten am Lager.
- Lieblingsgetränk:** Kaffee
- Beschreibe dich in einigen Worten:** begeisterungsfähig, neugierig, gemütlich, engagiert, direkt
- Hobby:** Musik, Pfadfinder, Reisen, Kochen/Essen uvm.
- Pfadfinderkarriere:** 1997 gestartet und alle Stufen durchgemacht  
seit 2009 GU/SP-Begleiter  
seit 2010 Gilde-Mitglied
- Zehn Wörter über Pfadis:** Gemeinschaft, Lagerfeuer, Gitarrenmusik, Abenteuer, Weltweite Verbundenheit, Natur, Freundschaft, Spaß, Heimstunde, Teamarbeit
- Die Pfadfinderaktion an die ich mich immer erinnern werde:**  
Das erste Lager als GU/SP-Begleiter und diverse Bundespfingsttreffen ;)

Verlagspostamt 4240 Freistadt  
Erscheinungsort Freistadt

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



**AKTIONSTAG  
6. Juni 2015**



**WIR LIEFERN ENERGIE**

**ab 14 Uhr  
im Josef Blaschko-Haus  
Bockau**

**INBETRIEBNAHME WASSERRAD  
PERFEKTES DINNER OHNE STROM**

**MIT DEN SPENDEN UNTERSTÜTZEN WIR  
„LICHT FÜR DIE WELT“**